

PRESSETEXT

FRÜHJAHR 2025

UBU BAABU: ANTI UBU 25

**Community-Projekt zum Widerstand gegen Krieg und Faschismus
Interdisziplinäres Kulturprojekt**

PERFORMANCES. KONZERTE. LESUNGEN. VORTRÄGE. DISKUSSION

WIEN-TOURNEE Frühjahr, Fr 3. - Mi 14. Mai 2025

Zum Projekt:

Im Jahr 2025 setzt das interkulturelle Team von SPRUNG.wien die 2021 begonnene Performance-Serie gegen den Krieg und Faschismus fort und realisiert eine Reihe an Veranstaltungen – in zwei Phasen (Frühjahr/Herbst) – mit Performances, Vorträgen, Konzerten, Lesungen, Publikumsdiskussionen. Damit bietet das Projekt ein breites interdisziplinäres Kulturangebot.

UBU BAABU: ANTI UBU – Zwei Diktatoren, ein Prinzip

Eine politische Performance über Macht, Manipulation und Widerstand

Mit Alfred Jarrys *König Ubu* (1896) und Wole Soyinkas *King Baabu* (2001) prallen zwei Werke aufeinander, die ein Jahrhundert trennen, aber ein Thema vereint: die Mechanik der Tyrannei. In einer Zeit, in der autoritäre Regime weltweit wieder erstarken, zeigt dieses interkulturelle Projekt, wie Autokraten dieselben Mittel wie früher anwenden – von der Manipulation der Massen bis zur Zerschlagung demokratischer Strukturen. In einer grotesken Clownerie entlarvt das Ensemble die Fratzen der Macht und hält eine satirische Mahnwache gegen Krieg, Faschismus und die Rückkehr des Autoritären in unsere Gegenwart.

Von Ubu bis Baabu: Die ewige Choreographie der Despotie

Was als Theaterskandal begann, ist heute ein Klassiker: Jarrys *König Ubu* revolutionierte das Theater mit seiner infantilen und gleichzeitig gefährlichen Tyrannenfigur. 100 Jahre später greift Soyinka diesen Typus auf und überträgt ihn auf die afrikanische Realität, die in *King Baabu* die Erblast des Kolonialismus und postkoloniale Despotien sichtbar macht. Beide Werke sind heute so relevant wie nie zuvor, da weltweit autokratische Tendenzen an Stärke gewinnen und die Mechanismen der Despotie in vielen Ländern erneut zum Alltag werden.

Erweiterung des Projekts: Konzerte, Lesungen, Diskurse und Konzerte

Das Gesamtprojekt umfasst Lesungen, Konzerte und Vorträge, die das Thema Macht und Widerstand vertiefen. Die Wiener Bezirkstournee bringt das Programm an verschiedene Spielorte und fördert den Dialog über die Gefährdung der Demokratie in der heutigen Welt.

In einem offenen Dialog mit dem Publikum wird die theatralische Eskalation zum Katalysator für Reflexion und Widerstand gegen die drängenden politischen Realitäten der Gegenwart.

Dazu zählen ebenso die Peter Kreisky_Europa-Gespräche (seit 2011) von Eva Brenner und Walter Baier, die unter Teilnahme namhafter Gäste in Kooperation mit okto.tv brennende kultur/politische Fragen in den Blick nehmen, 2025 Krieg und Frieden. Als neuer Sponsor konnte erstmals die Rosa Luxemburg Stiftung gewonnen werden.

Team: Regie: Eva Brenner (A/USA), **Performance:** Mussa Babapatl (NG), Raimund Brandner (A), Hans Breuer (A), Marta Gomez (ES), Tanju Kamer (A), Stephanie Waechter (A), **Dramaturgie:** Suzie Wong (A), **Projektkoordination:** Andrea Munninger (A), **Regieassistenz/Projektassistenz:** Anita Wais (A), **Lesungen:** Prince Zeka, Eva Brenner, RRemi Brandner(A), **Konzerte:** Prinz Zeka (COD), Hans Breuer (A), **Videos:** Miloš Vučićević (SRB), David Borja (EC), **Licht/Ton:** Richard Bruzek (A) u.a.m.

Kooperationen: transform.at, Café 7*Stern, Institut Dr. Schmida, Soho Studios Ottarking, Uni Ibadan.

Detailliertes Programm (Änderungen vorbehalten)

Phase 1 Frühjahr 2025 - IT'S UBU, STUPID!

Konzertante Performance UBU BAABU: ANTI UBU - zwei Stücke in einem

Interkulturelle Performance mit Musik nach Texten aus den Theaterstücken „König Ubu“ von Alfred Jarry und „King Baabu“ von Wole Soyinka.

Wiener Bezirkstournee mit gesamt 7 Aufführungen, Publikumsdiskussionen, Vorträge in Kooperation mit WILPF (Women's International League for Peace and Freedom)

PREVIEWS - Performance UBU BAABU: ANTI UBU

Termine: Sa 10. Mai 2025, 19h

Ort: transform! europe Saal, Gußhausstraße 14/3, 1040 Wien

Termin: Di 13. Mai 2025, 19h

Ort: Festsaal Bezirksvorstehung Alsergrund, Währingerstraße 43, 1090 Wien

Lesung/Diskurs 1:

Frantz Fanon: *Die Verdammten dieser Erde/ Les Damnés de la Terre (1981)*

in französischer und in deutscher Sprache gelesen von Prince Zeka und Eva Brenner

Wole Soyinka: *Die Last des Erinnerns. Was Europa Afrika schuldet, und was Afrika sich selbst schuldet (2001)*, gelesen von RRemi Brandner.

Im Anschluss Vortrag „Afrika in Österreich erinnern“ von Walter Sauer (A)/ Historiker

Termin: Mi 14. Mai 2025, 19:30

Ort: Café 7*Stern, Mondscheingasse 1, 1070 Wien

Konzert Hans Breuer: „Recital International II – Die Arbeiterbewegung und der globale Süden“

Arbeiterbewegung und Anti-Rassismus

In diesem Solo-Programm singt der ehemalige Wanderschäfer und Lehrer alte und neue Widerstandslieder und richtet sein Augenmerk auf Menschen aus Afrika und Asien in der europäischen Kultur der Arbeiter*innen-Bewegung.

Termin: Sa 3. Mai 2025, 19:30

Ort: Alberts Bücherlager, Aichholzgasse 19, 1120 Wien

Eintritt/freie Spende: € 10 / € 15 / € 20

Vorreservierungen unter: [+43 699 1 99 00 952](tel:+4369919900952), office@experimentaltheater.com

Vorschau Herbst 2025

Das Projekt wird im Herbst mit der Premiere und weiteren Aufführungen der Performance UBU BAABU: ANTI UBU, einem Konzert von Prince Zeka, einer Lesung und Vorträgen und fortgesetzt.

Unser spezieller Dank geht an: BMKÖS/Kulturinitiativen, MA 7 Kulturabteilung der Stadt

Wien/Kulturinitiativen, die Bezirksvorstehungen des 15., 9., 7., 16. und 22. Bezirks, Otto Mauer Fonds, ÖH Uni Wien/Bundesvertretung, Rosa Luxemburg-Stiftung.

Freund*innen/Sponsor*innen (u.a.): Wirtschaftstreuhand Gissauer, Teleprint, Weinbau Pöschl, Institut Schmida, transform!europe, Some Like it Hot, Seestadt Studios, Soho Studios Ottakring, Kunstschule Wien, Café 7Stern, Weitere in Anfrage.

Impressum: Projekt Theater/ SPRUNG.wien, www.sprung.wien, office@experimentaltheater.com

Pressekontakt:

Andrea Munninger, [+43 699 1 99 00 952](tel:+4369919900952), office@experimentaltheater.com

